

Gefahren auf dünnem Eis

Maar-Schüler üben bei Stationentraining für den Ernstfall



Konrektorin Franziska Friebe (links) übte mit den Kindern, wie man sich bei einem Einbruch in eine Eisfläche verhält. Foto: Wibke Szowtucha

SCHWABACH – Alle Erstklässlerinnen und Erstklässler der Christian-Maar-Grundschule haben ein Verhaltenstraining für den Ernstfall, nämlich das Einbrechen in eine Eisfläche, absolviert.

„Huch! Ist das kalt!“, stellt Michael fest. Er zieht erschrocken seinen Arm aus dem eiskalten Wasser. Das Fühlen von Eiswasser war nur eine Station von insgesamt sechs Eisregeltrainingsaufbauten. Konrektorin Franziska Friebe absolvierte eigens die Fortbil-

dung nach dem Konzept der DLRG und verwandelte die Turnhalle in eine Eisfläche.

Beim Stationentraining konnte jeder retten und gerettet werden: mit Hilfe eines Seils ein Kind vom Eis ziehen, selbst versuchen, aus einem Eisloch herauszukommen, oder mit einer Rettungsfolie die Nachsorge für einen aus dem Eis Geretteten auszuprobieren. Die Kinder wurden über Gefahren an natürlichen Eisflächen aufgeklärt. Gleichzeitig lernten sie die Eisregeln kennen. WIBKE SZOWTUCHA